

DIE LINKE.

IM STADTRAT MÜNCHEN

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 8. 4. 2020

Verwaltungs- und Personalausschuss als Feriensenat

Änderungsantrag zum TOP 8 öffentlich: Bebauungsplan Nr. 2127 „Truderinger Acker“

Der Antrag der Referentin wird wie folgt geändert:

Ziffer 1 – 3: wie im Antrag der Referentin

Ziffer 4 geändert: Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Grünordnung Nr. 2127, Plan vom 20.01.2020 und Text und die dazugehörige Begründung werden **unter der Maßgabe gebilligt, dass die Höhenentwicklung im WA 1 auf 8 Vollgeschosse begrenzt wird. Das geplante Hochhaus im WA1 (15 Vollgeschosse) wird damit auf 8 Vollgeschosse zurückgenommen. Die Geschossfläche wird entsprechend reduziert, der Bebauungsplan in diesem Sinne überarbeitet.**

Ziffer 5 – 7: wie im Antrag der Referenten

Begründung:

Die Bebauung des „Truderinger Ackers“ ist vor Ort stark umstritten, auch der Bezirksausschuss lehnt die Beschlussvorlage ab. Zur Entschärfung dieser Konflikte wird das geplante Hochhaus auf maximal 8 Vollgeschosse zurückgenommen. Dadurch wird einmal die Geschossfläche reduziert, zudem entsteht kein weiterer Bezugsfall für die Rahmenplanung entlang der Wasserburger Landstraße. Auch wird die Verschattungswirkung auf das nord-westlich liegende Biotop reduziert. Wohnhochhäuser ermöglichen zudem keinen preisgünstigen Wohnungsbau, an dieser prominenten Stelle entstünde lediglich weiterer Luxus-Wohnraum.

Brigitte Wolf (DIE LINKE)